

Wandern im Paradies der Blicke

Frei sein und weit übers Land schauen: In den Wiener Alpen in Niederösterreich öffnet sich ein wahres Paradies der Blicke. Nur eine Autostunde von Wien entfernt erfreut die Berg- und Hügellwelt mit frischer Luft und facettenreicher Natur. Von der Buckligen Welt, die sich aus dem Becken von Wiener Neustadt erhebt, über die Almen des Wechsels, hinauf zum Alpenpass am Semmering bis zu den alpinen Höhepunkten Rax und Schneeberg und schließlich der Hohen Wand erstreckt sich der Wiener Alpenbogen.

Den Wiener Alpenbogen erwandern

Auf 19 individuell begehbaren Etappen - von gemütlich bis anspruchsvoll - lässt sich der Wiener Alpenbogen auf einem alle markanten Berge umspannenden Wanderweg erkunden. Zusammen sind die Abschnitte rund 300 km lang. Dank regionaler Routen können sie ebenso in mehrtägigen Rundwanderungen begangen werden. **Wanderstartplätze** markieren den Beginn und das Ende jeder der 19 Etappen. Dort informiert eine Landkarte über den Wegverlauf, weitere Wanderwege in der Umgebung sowie über Ausflugsziele. Entlang der Etappen laden spezielle **Blickplätze** dazu ein, die Aussicht von den „Wiener Hausbergen“ zu genießen. Ungewöhnliche Perspektiven öffnet der originelle **Wiener Alpen Viewer**. Der verspiegelte Schautrichter lässt alles in neuem Licht erscheinen und steht als Synonym für das Paradies der Blicke, wie die Wiener Alpen gerne genannt werden.

Zertifizierte Wanderdörfer und Wanderhotels

In den Wiener Alpen liegen zwei zertifizierte Wanderdörfer. **Kirchberg am Wechsel** sowie **Puchberg am Schneeberg** bieten ein exzellentes Wanderwegenetz, sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und offerieren Services für Wanderer wie geführte Wanderungen. In diesen Orten gibt es zudem spezialisierte Wander-Gastgeber. Sie versorgen Gäste mit Wandertipps, bieten Wanderausrüstung zum Ausleihen an und ebenso geführte Wanderungen. Kirchberg am Wechsel beherbergt zwei zertifizierte Wander-Gastgeber: Das Wellnesshotel **Molzbachhof****S**, kürzlich um Vollholz-Zimmer im Zubau „Holzbach“ erweitert, ist bekannt für seinen schönen Wellnessbereich, das Paradiesgart'l mit Schwimmteich, die behaglichen Zimmer und die gute Küche. Schön liegt auch der familiär-gemütlichen **Gasthof St. Wolfgang***** mit lauschigem Gastgarten am Feistritz-Bach.

Zu den zertifizierten Wander-Gastgebern in Puchberg am Schneeberg zählt das Hotel **Schneeberghof****S**, das historische Flair mit modernem Komfort und einer Wellness-Oase vereint. Kneippkurhaus, Schönheitsfarm und Wellnesshotel in einem ist das Gesundheitshotel **Wanzenböck******. Familiär ist das Ambiente in der Pension **Bruckerhof***** mit großer Liegewiese, im **Forellenhof***** mit Schwimmteich, Bogenpfad und kleinem Wellness-Bereich sowie im Gasthof Pension **Schmirl***** in der Nähe der Haltestelle der Schneebergbahn.

In Mönichkirchen ist das Wanderhotel **Alpengasthof Enzian***** mit Wellnessbereich die ideale Ferienunterkunft für wanderfreudige Familien. Zu den zertifizierten Wander-Gastgebern zählen außerdem der **Raxalpenhof****** mit großen Wellnessbereich in Prein an der Rax, das **Naturfreundehaus Knofeleben** in der Bergnatur am Fuße des Schneebergs, und das moderne Landgasthaus **Krumbacherhof***** in Krumbach in der Buckligen Welt.

Bucklige Welt: Gemütliches Auf und Ab

Das Land der 1.000 Hügel bietet variantenreiche Wanderrouten. Genussvoll und doch anspruchsvoll ist zum Beispiel der **kulinarische Rundwanderweg** durch die südliche Bucklige Welt. Er führt von Krumbach über Bad Schönau nach Kirchschatz und wieder zurück. Unterwegs bieten sich preisgekrönte Wirtshäuser zur Einkehr an. Wer den Norden der Buckligen Welt erkunden möchte, wandert gemütlich von Katzelsdorf **zur Therme Linsberg Asia** in Bad Erlach.

Eine lohnende Wandertour für Familien mit Kindern ist der neue Erlebnis-Rundwanderweg auf den Hutwisch. Die mit 896 Metern höchste Erhebung der Buckligen Welt wird - in Anlehnung an das „Dach der Welt“ in Tibet - „**Dach der Buckligen Welt**“ genannt. Auf dem Weg nach oben kommt man an 50 bemalten Vogelhäusern und zehn Erlebnisstationen mit Installationen zum Thema „Dach der Welt“ vorbei. Von oben genießt man einen herrlichen Panoramablick bis weit nach Slowenien und Ungarn. Kindern mit Handy erzählt der Ohrwurm Bakabu über die Bakabu-App an mehreren Hörstationen interessante Geschichten und regionale Sagen.

Für Wanderer, die in der Buckligen Welt übernachten möchten, empfiehlt sich das moderne Landgasthaus und Wanderhotel **Krumbacherhof** in Krumbach.

Wechsel: Von Schwaig zu Schwaig

Der lang gezogene Bergrücken des Wechsels ist ein Paradies für Wanderer und Familien. Hier lässt es sich gemütlich von Hütte zu Hütte wandern, begleitet vom Läuten der Kuhglocken und herrlichen Ausblicken in die Bergwelt der Wiener Alpen. Die Einheimischen nennen ihre Almen und auch die Berghütten „Schwaigen“. Dort genießt man herzhaftes Hausmannskost und bodenständiges Ambiente.

Eine **Schwaigen-Wanderung** lässt sich in vielen Orten der Wechselregion starten.

Für Familien bieten sich beispielsweise die **Erlebnisalm** in Mönichkirchen mit dem **Schaukelweg** an, abgerundet durch eine Fahrt auf der Roller- und Mountaincartbahn oder einem Besuch im Hamari Kraxl Park. Unweit davon in St. Corona am Wechsel können Kinder in der **Familienarena** auf **Coronas Ameisenpfad** den Spuren der „Königin des Waldes“ entlang von 15 spielerisch-lehrreiche Stationen folgen. Im Motorikpark samt Mini-Bikepark und auf dem Corona Coaster, einer modernen Sommerrodelbahn, lässt sich ein Wanderausflug lustvoll ausklingen.

Zum Übernachten bieten sich im Wanderdorf Kirchberg die zertifizierten Wander-Gastgeber **Molzbachhof****S** und **Gasthof St. Wolfgang***** an, sowie in Mönichkirchen der **Alpengasthof Enzian***** auf der Mönichkirchner Schwaig.

Semmering und Rax: 20-Schilling-Blick und Hüttenhüpfen

Ein beliebtes Wandergebiet ist der Semmering. Hier genießt man das angenehme Klima der Sommerfrische-Region und die imposanten Ausblicke auf die alpine Berglandschaft. Die wohl berühmteste Aussicht lässt sich von einer kleinen Aussichtskanzel auf einem Blickplatz genießen: vom legendären „20-Schilling-Blick“ auf die kalten Rinne. Er befindet sich, wie auch historische Hotels, Villen, Viadukte und Brücken, am **Bahnwanderweg**, der das Weltkulturerbe Semmeringebahn begleitet.

Wer zur Quelle des Wiener Wassers wandern möchte, kann dies auf dem 3,7 Kilometer langen **Wasserleitungsweg**. Er beginnt in Hirschwang und führt entlang der Schwarza durchs Höllental, das malerisch zwischen Rax und Schneeberg gelegen ist.

Zum „**Hüttenhüpfen auf der Rax**“ kommt man in nur acht Minuten mit der Rax-Seilbahn. Eine beliebte Tour-Variante führt von der Bergstation in knapp vier Stunden zum Otthaus und zur Neuen Seehütte. Das Bergmassiv bietet auch anspruchsvolle Klettersteige.

Kompetente Wandergastgeber in der Region sind der **Raxalpenhof****** mit großem Wellnessbereich in Prein an der Rax, sowie das **Naturfreundehaus Knofeleben** am Gahns. Die Knofeleben, eine lichtdurchflutete Berghütte unterhalb der Schneeberg-Gipfel, ist ein Etappenziel entlang des Weges am Wiener Alpenbogen.

Schneebergland und Hohe Wand: Der Berg ruft!

Der Schneeberg, mit einer Höhe von 2.076 m der höchste Berg in Niederösterreich, weckt die Sehnsucht nach dem ultimativen Gipfelerlebnis. Erklimmen lässt sich der höchste Gipfel, das Klosterwappen auf 2.075 Höhenmetern, über eine **Plateauwanderung am Hochschneeberg**. Ausgangspunkt ist die Bergstation der Schneebergbahn auf 1.800 Metern, zu der man gemütlich per Zahnradbahn kommt. Bevor man losgeht, kann man sich noch im Berggasthaus stärken oder das Elisabethkircherl besuchen. Für die Wanderung über das Damböckhaus und den Ochsenboden bis zum Klosterwappen braucht man knapp drei Stunden. Hier kann man die Aussicht wirken lassen und ein paar Meter bergab in der Fischerhütte einkehren. Für Familien mit Kindern empfiehlt sich die etwas kürzere „**Paradies der Blicke**“-**Rundtour**. Sie beginnt ebenfalls beim Bergbahnhof Hochschneeberg und ist in einer Stunde zu bewältigen.

Auch eine Reihe von Naturbesonderheiten gibt es zu erkunden: beispielsweise den **Naturpark Hohe Wand** mit der Aussichtsterrasse „Skywalk“ und die abenteuerliche Wander- und Wasserwelt **Myrafälle bei Muggendorf** mit ihren eindrucksvollen Felsschluchten, erfrischenden Wasserfällen und spannenden Themenstationen.

Idyllische Landschaften und urige Hütten charakterisieren das Piestingtal, auch als Biedermeiertal bekannt, und die Gutensteiner Alpen.

Die Übernachtungsmöglichkeiten im Schneebergland sind vielfältig - zu den zertifizierten Wander-Gastgebern in Wanderdorf Puchberg am Schneeberg zählen das Hotel **Schneeberghof****S**, das Gesundheitshotel **Wanzenböck******, der **Bruckerhof*****, **Forellenhof***** sowie seit 2019 neu der Gasthof **Schmir******.

Wiener Neustadt: Vom Wiener Becken zum Alpenbogen

Wiener Neustadt bietet sich als idealer Ausgangspunkt für eine Wanderung am Weg des Wiener Alpenbogens an. Ausgehend von der Ebene bei Wiener Neustadt verläuft dieser Weg durch alle Hügel- und Berglandschaften in den Wiener Alpen. Die erste der 19 Etappen beginnt in Katzelsdorf, südlich von Wiener Neustadt, und führt bis Bad Erlach.

Der aussichtsreiche **Rosaliarundwanderweg** führt durch Wiener Neustadt und über das Rosaliengebirge. Vorbei an sanften Weinhängen, durch Wälder und an Bachläufen entlang, öffnen sich auf Schritt und Tritt schöne Ausblicke. Burgen und Burgruinen zeugen von der bewegten Vergangenheit der Region.

Bequem erreichbare Ausblicke genießen

In den Wiener Alpen fahren Bahnen das ganze Jahr hindurch auf aussichtsreiche Gipfel. Auf die **Rax** schwebt eine **Seilbahn**. In knapp 8 Minuten hat man rund 1.000 Höhenmeter überwunden und genießt plötzlich eine alpine Berglandschaft, während man vielleicht kurz zuvor noch im Kurpark von Reichenau flaniert ist.

Den **Schneeberg**, mit 2.076 Metern der höchste Berg Niederösterreichs, erklimmt man per **Zahnradbahn**. Außerdem gelangt man von Losenheim mit der Schneeberg-Sesselbahn, einem **Vierer-Sessellift, auf den Faden**. Der auch als „Wunderalm“ bezeichnete Fadensattel ist Ausgangspunkt für schöne Wanderungen und auch gerne besucht wegen der bekannten Edelweisshütte.

Eine **Kabinenbahn** bringt Wanderer auf den **Hirschenkogel am Semmering** und Mountainbiker zum Start des Bikeparks. Attraktionen der Erlebnisalm auf der **Mönichkirchner Schwaig, per Sessellift** erreichbar, sind die Roller- und Mountaintart-Bahn sowie der Schaukelweg.

Ausgezeichnete Hütten erwandern

Zum gemütlichen Verweilen bieten sich zahlreiche Berggasthäuser und bewirtschaftete Almhütten an. Besonders hervorzuheben ist das 2012 neu errichtete **Naturfreundehaus Knofeleben**, das mit dem österreichischen Wandergütesiegel zertifiziert wurde. Es liegt auf 1.250 m Seehöhe am Gahns, einem Ausläufer des Schneebergs und bietet neben regionalen Gaumenfreuden auch komfortable Zimmer.

Auf dem Raxplateau in 1.545 m Seehöhe empfiehlt sich der ebenso gemütliche wie komfortable **Raxalpen-Berggasthof**, der gleichzeitig die Bergstation der Rax-Seilbahn ist. Hier sollte man unbedingt das berühmte Gulasch probieren. „Akropolis der Rax“ wird das **Habsburghaus** genannt. Es thront auf 1.785 Metern Seehöhe am Gipfel des Grieskogels. Durch die Panoramafenster der Gaststube genießt man einen wunderbaren Ausblick. Wer hier übernachten will, sollte einen Hüttenschlafsack mitbringen. Urige Hüttenatmosphäre bietet das bereits 1893 errichtete **Ottohaus** auf 1.644 Metern Höhe. Bereits Sigmund Freud war hier Stammgast. Zum legendären Holzfällerbraten genießt man den Blick auf den 4000 Quadratmeter großen Alpengarten auf der Rax mit seinen 200 typischen Pflanzenarten. Übernachten kann man in gemütlichen Zimmern. Bei

Wanderern und Kletterern der Rax gleichermaßen beliebt ist die **Neue Seehütte**. Während sich die einen von den Herausforderungen im Kletterparadies Preiner Wand erholen, planen die anderen bei selbst gemachtem Topfenstrudel die weitere Tour.

Im Höllental ist das **Weichtalhaus** seit den 1920er-Jahren eine beliebte Unterkunft bei Kletterern und Wanderern. Nach den Umbauarbeiten 2015 kann man dort nicht nur übernachten, sondern auch Kurse belegen - denn zum Haus gehört seither ein eigenes Ausbildungs- und Kletterzentrum. Was die **Speckbacher Hütte** auf 1.089 Metern Seehöhe am Kreuzberg von anderen Berghütten abhebt, ist ein wahres Naturwunder: Der wohl größte (131 m²) und älteste (110 Jahre) Rhododendron Europas entfaltet hier alljährlich im Mai für zwei Wochen seine volle Pracht. Außerdem ist die Hütte ein Geheimtipp für Freunde der guten Küche. Die feinen Schmankerl verspeist man auf der großen Terrasse oder im gemütlichen Gasträum.

Am Wechsel ist das **Wetterkoglerhaus** am Gipfel des Hochwechsels ein beliebtes Wanderziel. Wanderer mit Hund haben hier ein eigenes Plätzchen im Gasträum „Veranda“. Wasserschüssel, Fressnapf und Beißkorb wird vor Ort zur Verfügung gestellt. Hundefutter gibt's auf Anfrage auch. Die 1.107 Meter hoch gelegene **Enzianhütte** am Kieneck ist ein 120 Jahre altes Schutzhaus mit traumhaftem Ausblick. Seit 2017 bringen zwei junge Pächterinnen frischen Wind in die holzgetäfelte Stube und die frisch überdachte Terrasse. Neben deftiger Hausmannskost wird hier auch veganes Gulasch und Bio-Salat aus dem eigenen Garten serviert.

Aussichtreich über den Felsflanken der Hohen Wand thront das **Hubertushaus** des Alpenvereins auf 946 Metern Seehöhe. Seit über 90 Jahren ist es ein beliebtes Ziel von Wanderern und Kletterern. Wer zur gemütlichen Hütte aufsteigt, staunt nicht nur über die grandiose Aussicht, sondern auch über die sehr gute Küche: Kaspressknödel und Spinatnockerl sind die Favoriten der routinierten Hubertushaus-Gäste.

Kurz Urlaub machen

Buchbare Packages mit Übernachtung(en), geführten Wanderungen und kulinarischem Rahmenprogramm laden zum Kurzurlaub in den Wiener Alpen in Niederösterreich ein:

Haubenkoch trifft Hüttenwirt am Holzofen: Zuerst in frischer Bergluft über Almen wandern, danach in legerer Kleidung in der Hütte sitzen, ein sechsgängiges Gourmetmenü nebst feinsten Weinbegleitung genießen und schließlich selig ins Bett oder ins Matratzenlager fallen. Ein anregender Kurzurlaub, der diesen Sommer an vier Termine gebucht werden kann. Auf drei verschiedenen Hütten kochen Haubenköche aus den Wiener Alpen auf. Die Weinbegleitung stellen Winzer aus Niederösterreich zusammen. Alle Wanderungen werden von geprüften Wanderführern begleitet. Teilnehmen können maximal 50 Personen. Im Preis ab € 132,- pro Person sind die Übernachtung mit Frühstücksbuffet, die geführte Wanderung, das sechs-gängige Menü mit kommentierter Weinbegleitung, optional eine Sonnenaufgangswanderung und der gemeinsame Abstieg ins Tal inkludiert.

www.wieneralpen.at/haubenkoch

Waldexpedition für Wirbelwinde: Für Familien mit bewegungsfreudigen Kindern bietet sich dieses dreitägige Erlebnisferienangebot auf der Erlebnisalm Mönichkirchen und in der Familienarena St. Corona am Wechsel an. Schaukeln, klettern, mit Rollern oder dem Corona Coaster bergab fahren steht ebenso auf dem Programm wie Tierspuren im Wald suchen und Werkzeuge aus Naturmaterialien basteln. Buchbar ist die „Waldexpedition für Wirbelwinde“ viermal während der Sommerferien: vom 12. bis 14. Juli, 19. bis 21. Juli, 12. bis 14. August und 19. bis 21. August. Quartier beziehen die unternehmungslustigen Entdecker bei einem familienfreundlichen Gastgeber in Mönichkirchen.

Mit Übernachtung im Alpengasthof Enzian kostet das Package für Erwachsenen im Doppelzimmer € 106,-, für Kinder von drei und 14 Jahren € 80,60. Buchbar sind auch Familienzimmer mit zwei getrennten Schlafzimmern. Im Sonnenhof Hechtl kostet das Package € 81,- für Erwachsene im Doppelzimmer bzw. € 63,60 für Kinder von drei bis 14 Jahren.

www.wieneralpen.at/waldexpedition

Schneeberg mit den Besten: Ein Abenteuer-Wochenende mit kompetenter Rundum-Betreuung und wohliger Unterkunft bietet dieses Angebot, das zu zwei Terminen im Oktober buchbar ist. Peter Groß, Puchbergs bekanntester Bergführer, und Hannes Rothensteiner begleiten eine kleine Gruppe zum höchsten Gipfel am Alpen-Ostrand. Los geht's frühmorgens über den Nandlgrat hinauf aufs Klosterwappen, Niederösterreichs höchster Gipfel auf 2.076 m - eine der schönsten Routen abseits der Massen. Am nächsten Tag steht Techniktraining und Trittschulung im alpinen Gelände am Programm. Dazu geht es auf die nahen Klettersteige der Hohen Wand, die als Übungsgelände dienen. Die Unterbringung und Verpflegung in Puchberger Traditionsbetrieben ist ebenso inkludiert wie ein Schlechtwetterprogramm.

Interessant für Singles & Paare: es gibt keinen Einzelzimmer-Zuschlag und das Package kann für Begleitpersonen auch ohne Aktivprogramm gebucht werden.

www.wieneralpen.at/schneeberg

Für Fragen ist die Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH der kompetente Ansprechpartner. Umfassende Infos zum Thema Wandern finden sich auf

www.wieneralpen.at/wandern

Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH

Schlossstraße 1, A-2801 Katzelsdorf

(T) +43 / 2622 / 78960

(E) info@wieneralpen.at

(W) <http://www.wieneralpen.at>